

Tannaz Afschar

SKETCHNOTES

FÜR EINSTEIGER

Kritzeln-Spaß
für alle

VISUELLE NOTIZEN
FÜR ALLTAG,
SCHULE & BERUF

- Basiswissen
- Viele Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Große Symbol-Bibliothek mit über 600 Motiven

NGV

SKETCH YOUR LIFE!

KREATIVES KRITZELN FÜR JEDEN TAG! OB ZU HAUSE, IM JOB ODER IN SCHULE UND STUDIUM: EINFACHE SYMBOLE AUF MERKZETTELN UND TO-DO-LISTEN, IN KALENDERN UND BULLET JOURNALS MACHEN ES DIR LEICHTER, DIR DINGE ZU MERKEN, ZU PLANEN UND DEINE ALLTAGSORGA MIT MEHR SPAß ZU GESTALTEN. AUCH IN FOTOALBEN, AUF EINLADUNGEN, POSTKARTEN UND CO. SORGST DU MIT DEINEN SKETCHNOTE-ZEICHNUNGEN FÜR GUTE LAUNE!

SYMBOLE, FIGUREN UND DEKO-ELEMENTE
GANZ EINFACH ZEICHNEN LERNEN

SCHRITT FÜR SCHRITT-ANLEITUNGEN
UND VIELE TIPPS ZUR LEICHTEREN UMSETZUNG

GROßE SYMBOL-BIBLIOTHEK
MIT ÜBER 600 MOTIVEN ZUM NACHZEICHNEN - VON ALLTAG BIS PARTY

eISBN: 978-3-6251-6141-7

© Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH

Emil-Hoffmann-Straße 1, D-50996 Köln

Redaktion: Beeke Janson

Umschlagmotive: [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com): © Vectorcreator (Störer mit Strahlen); alle anderen: aus dem Innenteil

Gesamtherstellung: Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten

www.naumann-goebel.de

Tannaz Afschar

SKETCHNOTES

FÜR EINSTEIGER



Inhalt

EINLEITUNG

Was sind Sketchnotes?

Stifte

GRUNDLAGEN

Das visuelle Alphabet

Zeichnen mit Grundformen

Symbole

DEKORATION

Klassische Rahmen

Papierrahmen

Textblasen

Banner

Florale Dekoelemente

Ketten

Pfeile

FIGUREN

Grundkörper

Proportionen

Positionen

Hände

Gesicht

SPECIAL: DEIN MINI-ME

FERTIGE SKETCHNOTES

SYMBOL-BIBLIOTHEK

Organisation im Alltag

Kleidung

Rund ums Jahr

Urlaub und Reisen

Familie

Tiere

Kochen und Essen

Freizeit und Hobby

Natur und Garten

Sport

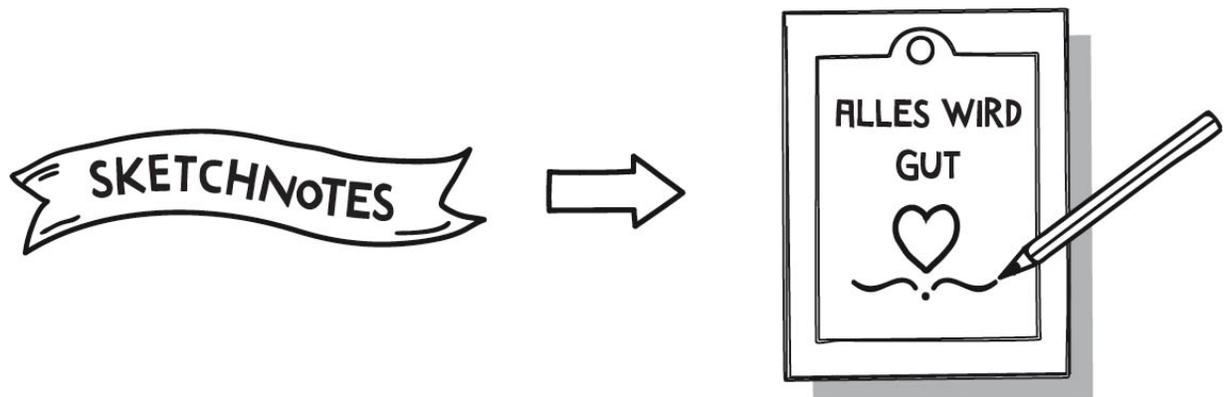
Party und Co.

Hallo

*Schön, dass du hier bist, um die Welt der
Sketchnotes kennenzulernen!*

„WAS SIND SKETCHNOTES?“

Sketchnotes sind Notizen, die auf einer Bildsprache aufgebaut sind. Diese Notizen setzen sich aus symbolhaften Bildern, Typographie und Dekoelementen, wie zum Beispiel Pfeilen und Rahmen, zusammen.



Mit Sketchnotes können wir uns Dinge viel besser merken, da sie schnell und kompakt Informationen vermitteln. Das liegt auch daran, dass unsere Sinneswahrnehmung zu **75 %** aus unserer visuellen Wahrnehmung besteht.

Dieses Buch hilft dir, diese Form der Bildsprache zu erlernen, und zu erkennen, dass es spielend leicht ist, Begriffe schnell und einfach zu zeichnen bzw. zu skizzieren. Sobald du das Prinzip verstehst, bist du in der Lage, deine

Sketchnotes in deinem Bullet Journal, deinem Notizbuch, Kalender, Tagebuch usw. einzubauen.



In den kommenden Kapiteln wirst du Schritt für Schritt lernen, wie du aus den Grundformen deine eigenen Sketch-Zeichnungen bildest. So kannst du z. B. einen Merktzettel oder deine To-Do-Liste ab jetzt auch bebildern, um sie besser zu verinnerlichen.



Klingt kompliziert? Ganz im Gegenteil! Bereits als Kind kommunizierten wir zuerst über Bilder, bevor wir die

klassischen Buchstaben erlernten. Unsere Zeichnungen waren noch nicht vergleichbar mit Leonardo da Vinci, aber sie waren klar verständlich. Eine der ersten Zeichnungen, die du gelernt hast, war vermutlich das „Mondgesicht“:

„PUNKT - PUNKT - KOMMA - STRICH - und fertig ist das Mondgesicht.“

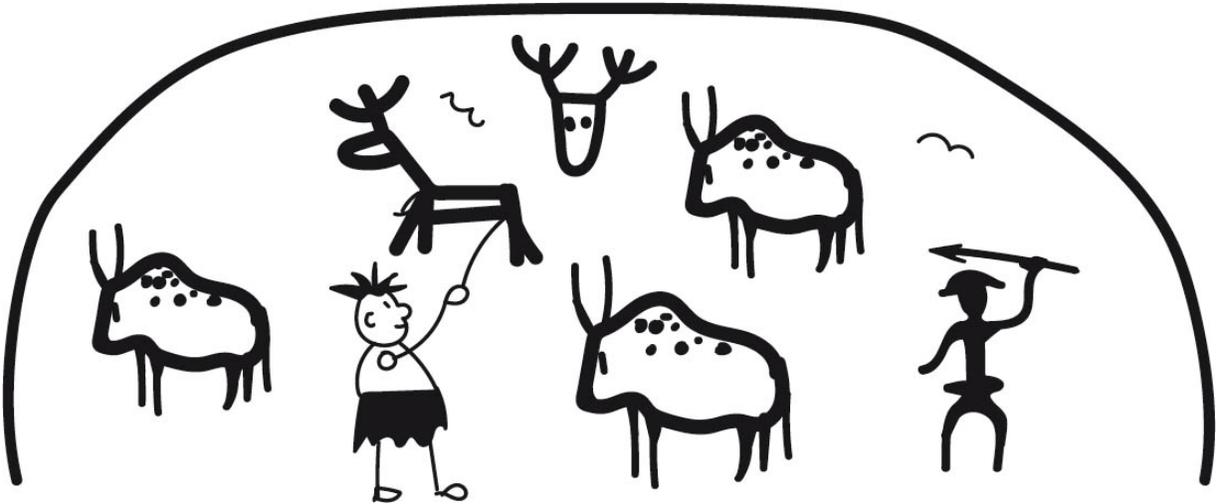


Es ist wohl das bekannteste Beispiel überhaupt für eine einfache Zeichnung und Botschaft in einem: **DER SMILEY**

Aus Punkten, Kreisen, Bögen und Strichen lernt jedes Kind dann schnell, weitere Formen wie Sonne, Blume, Haus, Baum usw. zusammensetzen. Fast unbemerkt haben wir uns damals - noch lange vorm „ABC“ - unser erstes „visuelles Alphabet“ erarbeitet. Dazu später mehr.



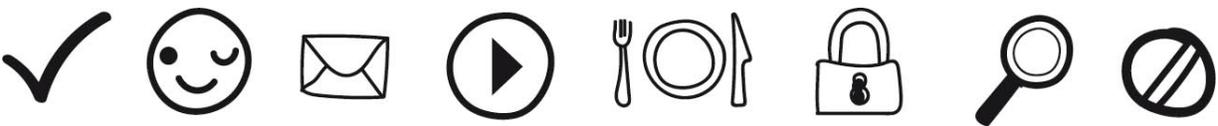
Bei Sketchnotes handelt es sich also um skizzenhafte Bilder, mit denen z. B. Listen, Ereignisse oder komplexe Vorgänge einfach(er) und übersichtlich dargestellt werden können. Man könnte sagen, dass sogar schon die Höhlenmenschen eine Art Sketchnotes genutzt haben. 😊



Und bevor es unsere heutigen Schriften gab, waren in manchen Kulturen Bildsprachen das Kommunikationsmittel der Wahl, zum Beispiel die ägyptische Hieroglyphenschrift.



Die Menschen damals benutzten Symbole aus ihrem Alltag, um zu kommunizieren. Genau so funktioniert es auch bei deinen Sketchnotes. Es wimmelt nur so von Symbolen in unserem Leben. Du findest sie überall, wenn du mal darauf achtest, z. B. auf Straßenschildern oder deinem Handy als Emoji.

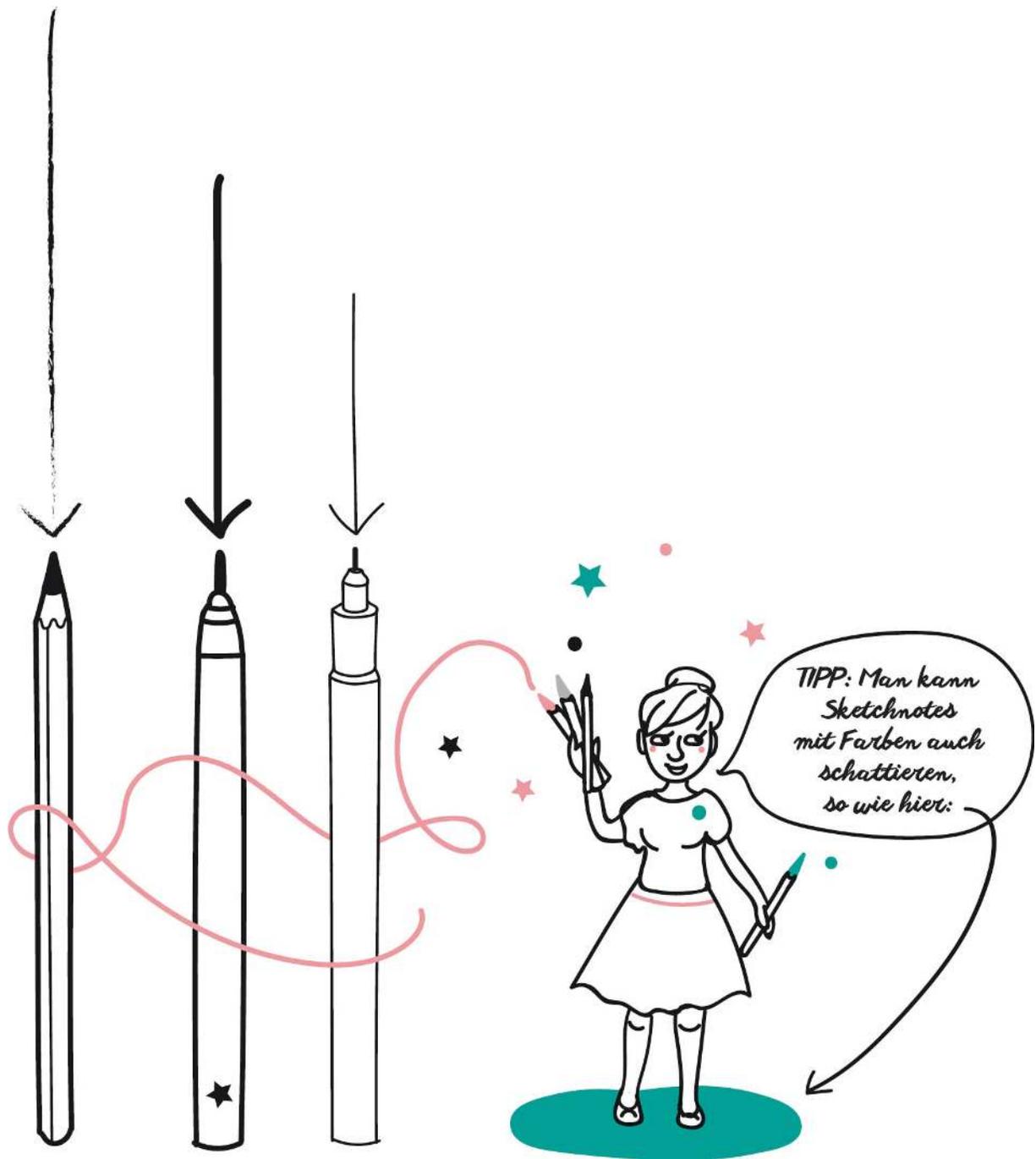


STIFTE

Zum Zeichnen brauchst du zunächst einen Bleistift und höchstwahrscheinlich einen Radiergummi, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. ;)

Sobald du dich sicherer beim Skizzieren fühlst, kannst du dann für die Rahmen und Figuren einen breiteren Fineliner verwenden.

Für die dünneren Linien und Elemente benötigst du einen schmalere Fineliner.



GERNE AUCH

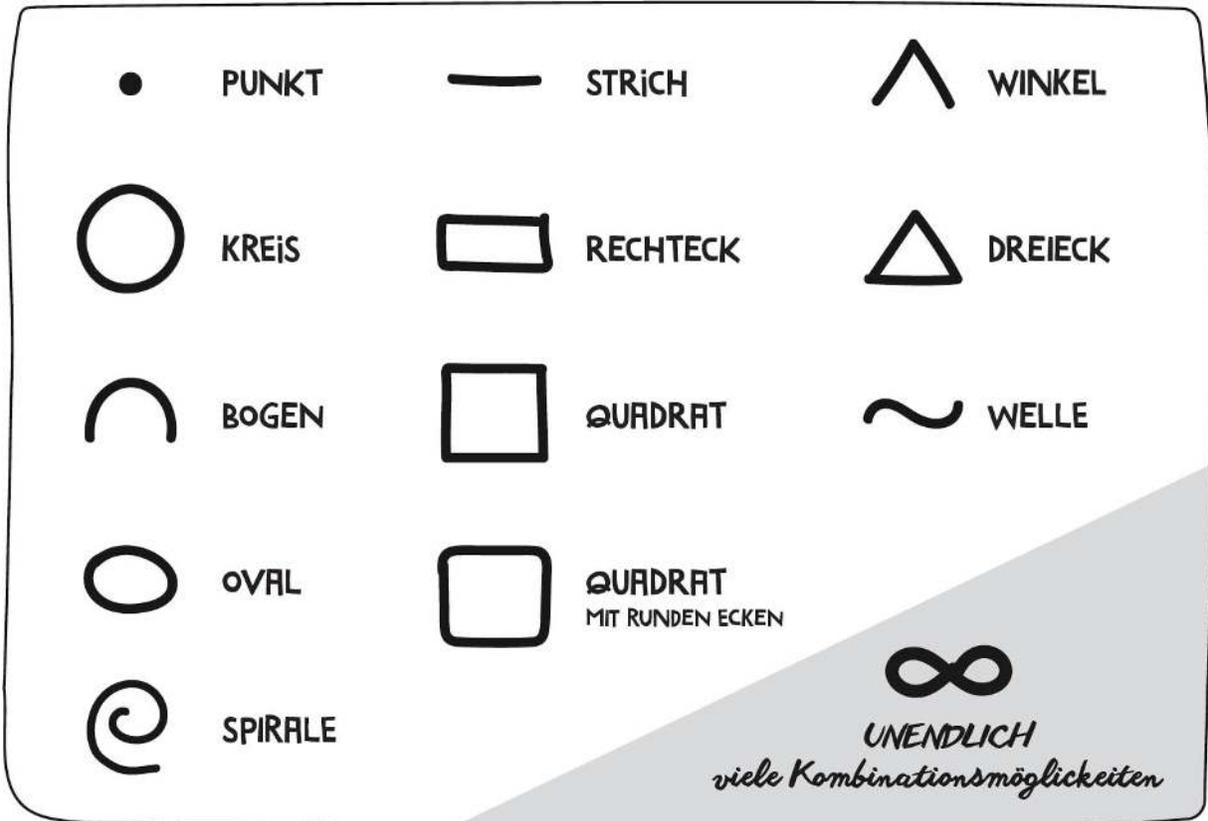
2-3 farbige Stifte verwenden, damit die Sketchnotes schön auffallen.

Grundlagen

DAS VISUELLE ALPHABET

Fast alles, was du zeichnen kannst, besteht aus den folgenden zwölf Grundformen, die zu unterschiedlichen Symbolen kombiniert werden. Ganz ähnlich wie die Buchstaben eines Alphabets, die du beim Schreiben zu verschiedensten Wörtern zusammensetzt.

Diese können und müssen sogar flexibel verändert werden. Ihr Grundcharakter bleibt jedoch stets erhalten, sprich: Ein Bogen beispielsweise bleibt ein Bogen, egal, ob er wenig oder stark gekrümmt ist.



SO FUNKTIONIERT DAS VISUELLE ALPHABET:



Punkt, Punkt, Komma, Strich – aus einzelnen Bauteilen entsteht eine neue Form. Wenn du noch nie darauf geachtet hast, freu dich jetzt auf einen Aha-Effekt! Eine Kaffeetasse zeichnen ist kompliziert? Sie besteht aus einem Kreis und drei Bögen! Ein Bett? Zwei Rechtecke, ein Oval, ein Bogen. Einfach und genial, oder? Hier der Beweis und noch ein paar Beispiele: